

# Jahresbericht 2023

Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e. V.



## Jahresbericht – Geschäftsbericht 2023

1. Auflage

### Herausgeber:

Vereinigung von Freunden der  
Technischen Universität zu Darmstadt e.V.  
Rundeturmstraße 10  
64283 Darmstadt

### Redaktion und Lektorat:

Katharina Krickow, M.A.

### Titelbild:

Veit Matuschek

### Gestaltung:

Ingrid Kollet, Artdirector

[info@freunde.tu-darmstadt.de](mailto:info@freunde.tu-darmstadt.de)  
[www.freunde.tu-darmstadt.de](http://www.freunde.tu-darmstadt.de)

# Jahresbericht 2023

Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V.

## Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der TU Darmstadt,



### Vorwort

**Matthias W. Send**  
Vorsitzender der Vereinigung

„Angesichts einer Welt im Umbruch müssen wir uns auf unsere Stärken besinnen und wo nötig, neue entwickeln. Innovationen sind dabei der Schlüssel.“, sagte Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger im Mai dieses Jahres anlässlich der Veröffentlichung des Bundesberichts Forschung und Innovation 2024. Demnach ist Deutschland ein international führendes Innovationsland – und Grundlage dafür sind die Investitionen in Forschung und Innovation von Staat, Wirtschaft und Hochschulen.

Innovation ist der Schlüssel – eine Erkenntnis, die den Lehrenden und Studierenden an der TU Darmstadt schon längst in die DNA übergegangen ist. Die Hochschule ist ein Quell frischer Ideen und uns, den Freunden der TU Darmstadt, ist es ein besonderes Anliegen, diese Quelle zu fördern und für die Zukunft zu sichern.

Doch Innovation ist ein steter Prozess und bedeutet stete Weiterentwicklung. Um auch unsere Förderung an die gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen, haben wir ein neues Förderprofil erarbeitet. So konnte Professor Dr. Thomas Walter, Vizepräsident für Innovation und Internationales, am letztjährigen Innovation Day erstmalig einen «Sonderpreis für frühe innovative Ideen mit Ausgründungspotenzial» verleihen. Er überreichte die Urkunde an den Preisträger Davy Karsenty, der sich über das Preisgeld von 1.000 Euro und ein Coaching im Wert von 500 Euro freuen durfte.



Der ebenfalls neu ausgelobte «Preis für Nachhaltigkeit und Interdisziplinarität» im Gesamtumfang von 10.000 Euro wurde in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung des Forums interdisziplinäre Forschung (FiF) und des Büros für Nachhaltigkeit der TU Darmstadt ausgewählt. Vorstandsratsvorsitzende Dr.-Ing. Kira Stein händigte den glücklichen Gewinnern, den an den Projekten QuaM und SiliCoatPaper beteiligten Forscherinnen und Forschern, die Urkunde aus.

Damit nicht genug der Innovationen. Auf Initiative der Freunde der TU Darmstadt fand im Februar erstmalig die Veranstaltung «Innovation sucht Geschäftsidee» statt. In Zusammenarbeit mit der IHK Darmstadt, HIGHEST und dem Forschungsfeld I+I wollen wir damit Forschungsprojekte der TU in der Frühphase mit Unternehmen zusammenbringen. Den Firmen bietet sich damit ein unkonventioneller Weg, inspirierende Innovationen kennenzulernen, die ihnen im besten Fall helfen, bestehende Fragestellungen in den Betrieben zu lösen. Die erste Veranstaltung stand ganz im Zeichen der «Künstlichen Intelligenz» und erfreute sich so großer Beliebtheit, dass bereits eine zweite Veranstaltung im Oktober zum Thema «Cybersecurity» in Planung ist.

Innovative Forschungsprojekte können nur dank einer hervorragenden Lehre gedeihen. Es freut uns daher, dass wir beim diesjährigen Frühlingfest wieder 15 herausragende Dissertationen aus allen Fachbereichen mit 32.500 Euro prämiieren durften. Ebenso gingen Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro an 19 besonders gelungene Master- und Bachelorarbeiten.

Diese breite und längst noch nicht vollständige Palette des gelebten Engagements verdanken die Freunde der TU Darmstadt vor allen Dingen der Mitgliedschaft und Spendenbereitschaft jeder und jedes einzelnen von Ihnen. Als eine der ersten und eine der mitgliedstärksten Fördergesellschaften Deutschlands haben wir dank Ihrer Beiträge und der tatkräftigen Arbeit des Vorstandsrates unsere Sichtbarkeit nochmals erhöht, ebenso wie unseren Mitgliederbestand, der nunmehr rund 2.140 Personen und 70 Unternehmen umfasst.

Ich bedanke mich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, bei allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und beim Präsidium der TU Darmstadt für die konstruktive Zusammenarbeit. Empfehlen Sie uns weiter, denn wir werden auch künftig unser Bestes tun, um Forschung und Lehre an der TU Darmstadt zu fördern und den Standort Deutschland als international führendes Innovationsland zu stärken.

Herzlichst

Matthias W. Send  
Vorsitzender der Vereinigung

# Inhalt

- 7 Kapitel 01|Vorstand**
  - 8 Wahlen zum Vorstandsrat sowie Bestätigungen
  - 12 Bericht des Schatzmeisters
  - 15 Mitgliederstruktur
  - 16 Mitglieder des Vorstands und des Vorstandsrats
  
  - 19 Kapitel 02|Vereinigung**
  - 20 Jubiläums-Mitgliedschaften
  - 22 Darmstädter Künstler und Hochschullehrer Helmut Lander zum Hundertsten
  - 26 Verstorbene Mitglieder
  
  - 27 Kapitel 03|Förderung**
  - 28 Deutschlandstipendium
  - 29 Starter-Kit
  - 30 Geförderte Projekte
  - 32 Förderung im Bereich Mobilität und Internationalisierung
  - 33 Förderung von Teilnahmen an nationalen und internationalen Konferenzen
  - 36 Nachhaltigkeit – Interdisziplinarität – Innovation
  - 40 Pint of Science Darmstadt
  - 42 Friday Science Bites
  - 44 Die neue Baukultur des Wiederverwendens
  - 46 Tropenbau – Building the Tropics into the Curriculum.
  - 48 Preisgrkrönt – Preise für hervorragende wissenschaftliche Leistungen
  - 50 Beste Bachelor- und Masterarbeiten
  - 54 Beste Dissertationen
  
  - 59 Kapitel 04|TU Darmstadt**
  - 60 Neue Professorinnen und Professoren an der TU Darmstadt
  - 62 Verstorbene Professoren an der TU Darmstadt
  - 63 Professoren im Ruhestand an der TU Darmstadt
  - 64 Zahlen und Fakten
  
  - 67 Kapitel 05|Anhang**
  - 68 Ihre Ansprechpartnerin
  - 69 Jahresbeitrag
- Bequem zahlen >> SEPA-Lastschriftmandat siehe S. 70**

## 01 | Vorstand



Foto: Veit Matuschek

## Wahlen Vorstand und Vorstandsrat sowie Bestätigungen

In der Mitgliederversammlung der Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V. am 15. November 2023 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand und in den Vorstandsrat wieder- bzw. neugewählt.

### Neu in den Vorstand wurden gewählt:

- **Dr. Harald Schöning** 43 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 0 Enthaltungen
- **Professor Dr. Thomas Walther** 42 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 1 Enthaltung

### In den Vorstand wurden wiedergewählt:

- **Professorin Dr. Carolin Bock** 42 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 1 Enthaltung
- **Albert Filbert** 40 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 3 Enthaltungen

### Neu in den Vorstandsrat wurden gewählt:

- **Professor Dr. Nico Bruns** 38 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 5 Enthaltungen

### In den Vorstandsrat wurden wiedergewählt:

- **Professor Dr. Hans-Dieter Alber** 43 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 0 Enthaltungen
- **Dr.-Ing. Roland Steck** 41 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 2 Enthaltungen
- **Dr.-Ing. Kira Stein** 43 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 0 Enthaltungen
- **Uwe Streb** 34 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 9 Enthaltungen

Alle Gewählten haben die Wahl angenommen.

Über den Antrag, die Wahl von **Professor Dr.-Ing. Peter Pelz** in den Vorstand nicht durchzuführen, wurde wie folgt abgestimmt:

14 Gegenstimmen, 18 Stimmen dafür, 11 Enthaltungen

### Die Wahl der Rechnungsprüfer ergab folgendes Ergebnis:

- **Frank Lankau** 42 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 1 Enthaltung
- **Ingo Ottmann** 41 Stimmen mit ja, 0 Stimmen mit nein, 2 Enthaltungen

Beide nahmen die Wahl an.



Neues Mitglied im Vorstand:

**Dr. Harald Schöning**

\* 1961

Software AG Darmstadt,  
Vice President Research

- Seit 2011** Software AG, Darmstadt  
Head of Research/Vice President Research  
Außerdem u.a. stellvertretender Vorsitzender des House of Digital Transformation,  
Sprecher Industrie im Forschungsbeirat Industrie 4.0
- 1993–2011** Software AG, Darmstadt  
Funktionen als Entwickler, Projektleiter, Chefarchitekt
- 1987–1993** Universität Kaiserslautern  
Promotion im Fachbereich Informatik
- 1982–1987** Universität Kaiserslautern  
Studium Dipl.-Informatik als Stipendiat  
der Studienstiftung des Deutschen Volkes



Neues Mitglied im Vorstand:

## Professor Dr. Thomas Walther

\* 1964

Vizepräsident für Innovation  
und Internationales  
Fachbereich Physik  
Institut für Angewandte Physik  
TU Darmstadt

### Lebenslauf

#### Aktuelle Position

- seit 01/2023** Vizepräsident für Innovation und Internationales  
**seit 04/2020** Direktor des Forums für Interdisziplinäre Forschung  
**seit 01/2002** Professor für Experimentalphysik (C4 und seit Feb. 2007 W3),  
Institut für Angewandte Physik, TU Darmstadt

#### Vormalige Akademische Positionen

- 2002–2007** Professor für Experimentalphysik (C4),  
Institut für Angewandte Physik, TU Darmstadt  
**1998–2001** Assistant Professor (tenure track), Department of Physics,  
Texas A&M University, College Station, Texas  
**1994–1998** Assistant Research Scientist, Department of Physics,  
Texas A&M University, College Station, Texas

#### Ausbildung

- 1990–1994** Promotion, Physikalische Chemie, Universität Zürich  
**1986–1990** Diplom, Physik, Ludwig-Maximilians-Universität München  
**1984–1986** Vordiplom, Physik, Ludwig-Maximilians-Universität München



Neues Mitglied im Vorstandsrat:

## Professor Dr. Nico Bruns

\* 1976

Fachbereich Chemie  
Arbeitsgebiet  
Makromolekulare Chemie  
TU Darmstadt

### Current Position

- Since 12/2021** Professor (W3) for Sustainable Functional Polymers  
Department of Chemistry, TU Darmstadt

### Previous Positions

- 10/2018–11/2021** Professor of Macromolecular Chemistry  
Department of Pure & Applied Chemistry,  
University of Strathclyde, Glasgow, UK  
**10/2013–09/2018** Associate Professor of Macromolecular Chemistry  
Funded by the Swiss National Science Foundation;  
Adolphe Merkle Institute, University of Fribourg, Switzerland  
**11/2008–09/2013** Habilitand/Research group leader  
Department of Chemistry, University of Basel, Switzerland  
**03/2007–08/2008** Postdoctoral researcher, Department of Chemical Engineering,  
University of California, Berkeley, USA

### Education

- 11/2003–02/2007** Ph.D. in Macromolecular Chemistry  
Institute for Macromolecular Chemistry and Freiburg Materials  
Research Center, University of Freiburg  
**10/1997–09/2003** Diploma in Chemistry, University of Freiburg  
**10/1999–06/2000** International non-graduating studies in Chemistry  
University of Edinburgh, Scotland  
**1996** Abitur, Graf-Anton-Günther School, Oldenburg

## Bericht des Schatzmeisters, Dr.-Ing. Wilhelm Otten

### Vermögen | Rechnungsprüfung | Mitgliederzahlen

#### Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung hat am 16.05.2024 in den Räumen der Deutschen Bank AG, Darmstadt, stattgefunden. Die Prüfung im Geschäftsjahr 2023 ergab keinerlei Beanstandungen.

**Nachfolgend nennen wir die Zahlen für das Jahr 2023. Der Kassenbericht wird der Mitgliederversammlung im November 2024 zur Abstimmung vorgelegt.**

#### Vereinsvermögen (in Euro)

Jahr	2021	2022	2023
<b>Gesamtes verwaltetes Vermögen</b>	<b>4.882.172</b>	<b>4.561.824</b>	<b>4.584.709</b>
Empfängerbestimmte Mittel	- 393.728	- 402.266	- 424.438
Punga und Martha de Beauclair	- 511.545	- 472.870	- 475.868
Klemens-Pleyer-Stiftung	- 142.972	- 132.263	- 134.045
Alarich-Weiss-Preis	- 16.814	- 15.561	- 15.821
Perutz-Bertaut-Stiftung	- 95.102	- 87.914	- 89.433
<b>Nettovermögen der Vereinigung</b>	<b>3.722.011</b>	<b>3.450.950</b>	<b>3.445.105</b>
<b>Darin enthalten:</b>			
Freie Rücklagen	1.360.000	1.385.000	1.385.000
Zuwendung des Todes wegen	502.632	590.431	590.431
Projektbezogene Rücklagen Ernst-Ludwig-Mobilitätsstipendium	383.144	295.171	282.379

Das gesamte Vermögen wird von der Deutschen Bank und der Commerzbank verwaltet und ist in werterhaltenden Fonds angelegt.

#### Einnahmen und Ausgaben (nur Mittel der Vereinigung)

Einnahmen (in Euro)	2021	2022	2023
Mitgliedsbeiträge und Spenden	102.545	93.076	90.775
Kapitalerträge	56.780	60.571	64.538
Freie Spenden	15.500	23.475	22.295
Kostenbeitrag empf. Spenden	625	1.334	6.629
Sonstige Erträge*	214.068	11.660	4.687
Zuwendung des Todes wegen		87.798	
<b>Summe</b>	<b>389.518</b>	<b>277.913</b>	<b>188.923</b>

#### Darin enthalten sind:

Zustiftung Erbe von Meysenbug:  
300.000 € (2019) und 23.268 € (2020)

Ausgaben (in Euro)	2021	2022	2023
Bewilligungen	- 80.725	- 100.125	-88.899
Ernst-Ludwig-Mobilitätsstipendium	0	- 87.973	-12.791
Verwaltungskosten	- 65.324	- 74.515	-71.095
Veranstaltungen	- 9.249	- 15.010	-21.304
Wertpapierberichtigungen etc.	- 77.311	- 271.350	-680
<b>Summe</b>	<b>- 232.609</b>	<b>- 548.974</b>	<b>- 194.769</b>
Einstellung in die freien Rücklagen	- 15.000	- 25.000	0
Überschuss	156.909	- 271.061	- 5.845

#### Besondere Ausgaben (nur Mittel der Vereinigung)

Besondere Bewilligungen (in Euro)	2021	2022	2023
Ernst-Ludwig-Mobilitätsstipendium	14.256	- 87.973	- 12.791

## Ausblick 2024 (nur Mittel der Vereinigung)

### Budget 2024:

- Ausgeglichenes operatives Ergebnis
- Anstieg der Kapitalerträge erwartet

### Bewilligungen 2024

- Förderung entsprechend des neuen Förderkonzepts 90.000 Euro
- Ernst-Ludwig-Mobilitätsstipendium 90.000 Euro

## Beschluss freie Rücklage

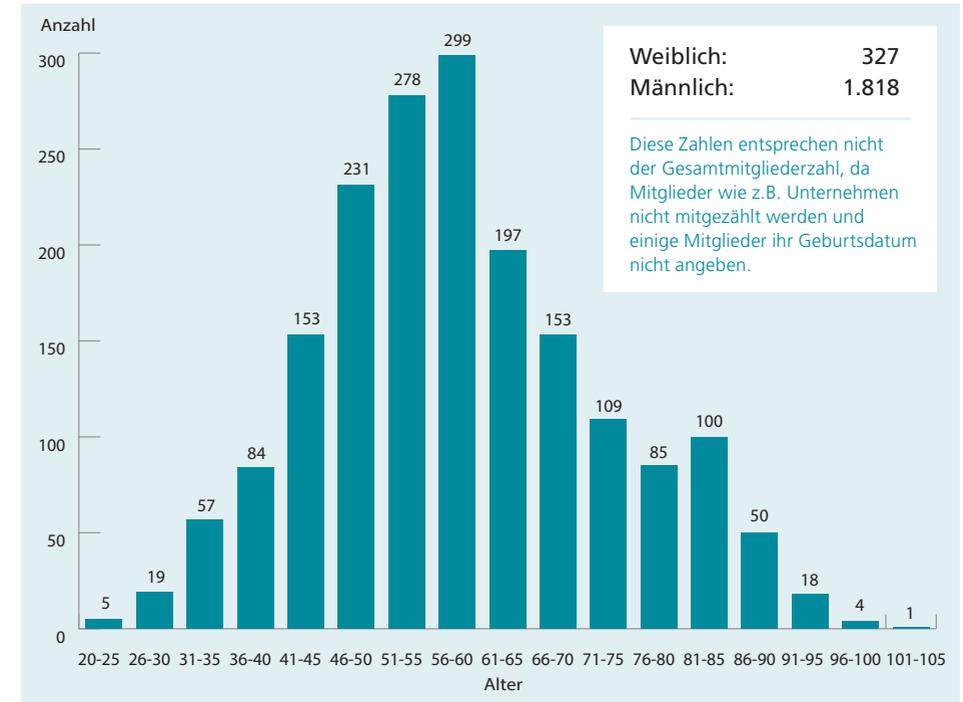
Ein Teil der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Kapitaleinnahmen in 2024 in Höhe von 25.000 Euro werden zur Erhöhung der freien Rücklagen von **1.385.000 Euro** auf **1.410.000 Euro** verwendet.

## Mitgliederentwicklung

Jahr	Anzahl Mitglieder
2023	2.210
2022	2.136
2021	2.193
2020	2.169
2019	2.333
2018	2.360
2017	2.398

Abweichungen in den Mitgliederzahlen sind den nachträglichen Kenntnissen über Todesfälle geschuldet. Diese sind nicht im aktuellen Bericht aufgeführt. Die Anzahl der Mitglieder im Jahr 2023 beinhaltet 70 Firmenmitglieder.

## Mitgliederstruktur



Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 58 Jahren.

## Mitglieder des Vorstands und des Vorstandsrats, Stand 15.11.2023:

### Ehrenpräsidenten

- **Ehrensensator**  
Dr. Dr. rer. nat. h. c. Karl Merck
- **Dr.-Ing. E. h. Dr. phil. h. c. Dr. rer. pol.**  
Kurt Werner

### Ehrenmitglieder

- **Geheimer Baurat Professor Dr.-Ing.**  
E. h. Dr. h. c. Otto Berndt
- **Professor Dr.-Ing. Fritz Brandt**
- **Dipl.-Ing. Rainer Müller-Donges**
- **Dr.-Ing. Karlheinz Nothnagel**
- **Dr. Peter Schnell**
- **Ehrensensator Dr. Franz Wenzel**
- **Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. mult. Dr. E. h.**  
Johann Dietrich Wörner
- **Dr.-Ing. Jürgen Ohrnberger**

### Vorstand

- **Matthias W. Send, Vorsitzender**  
Prokurist ENTEGA AG  
Vorsitzender der Geschäftsführung ENTEGA  
NATURpur Institut gGmbH
- **Professor Dr. Thomas Walther,  
stellvertretender Vorsitzender**  
Vizepräsident für Innovation und  
Internationales, TU Darmstadt
- **Dr.-Ing. Wilhelm Otten, Schatzmeister**  
WOtten-Consulting

- **Professorin Dr. Carolin Bock**  
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissen-  
schaften, Fachgebiet Entrepreneurship,  
TU Darmstadt
- **Dipl.-Kfm. Albert Filbert**
- **Dipl.-Oec. Manfred Hochhuth**  
Aufsichtsrat PSD Bank Hessen-Thüringen eG  
Vorstandsvorsitzender der Kurt und Lilo  
Werner RC Darmstadt Stiftung
- **Dr. Harald Schöning**  
Vice President Research, Software AG
- **Professor Dr.-Ing. Ralf Steinmetz**  
Elektrotechnik und Informationstechnik,  
Fachgebiet Multimedia Kommunikation,  
TU Darmstadt

### Vorstandsrat

- **Dr.-Ing. Kira Stein, Vorsitzende**  
Dozentin und Consultant für Prozess-  
optimierung & QM-Beratung deutscher  
ingenieurinnenbund dib e.V.
- **Dr. Sascha Ahnert**  
Vorsitzender des Vorstandes der Stadt- und  
Kreissparkasse Darmstadt
- **Professor Dr. rer. nat. Hans-Dieter Alber**  
Fachbereich Mathematik, Fachgebiet  
Analysis, TU Darmstadt
- **Oberbürgermeister Hanno Benz**  
Wissenschaftsstadt Darmstadt
- **Professorin Dr. Tanja Brühl**  
Präsidentin der TU Darmstadt

- **Professor Dr. Nico Bruns**  
Fachbereich Chemie, Center für Synthetic  
Biology, Makromolekulare Chemie,  
TU Darmstadt
- **Dr.-Ing. Chandima Costa**  
Endress+Hauser Consult AG,  
Corporate Director Projects & Solutions
- **Professor Dr.-Ing. Karsten Durst**  
Fachbereich Material- und Geowissen-  
schaften, Fachgebiet Materialwissenschaft,  
TU Darmstadt
- **Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. mult. Dr. E. h.**  
**José Encarnaçao**
- **Professor Dr. rer. nat. Reiner Hähnle**  
Fachbereich Informatik, Fachgebiet Software  
Engineering, TU Darmstadt
- **Dr. Horst J. Kayser**  
Siemens AG, Chairman Portfolio Companies
- **Professorin Dr. phil. Franziska Lang**  
Fachbereich Architektur, Fachgebiet  
Klassische Archäologie, TU Darmstadt
- **Professor Dr. Markus Lederer**  
Fachbereich Gesellschafts- und Geschichts-  
wissenschaften, Institut für Politikwissen-  
schaften, TU Darmstadt
- **Robert Lippmann**  
Hauptgeschäftsführer der Industrie- und  
Handelskammer Darmstadt
- **Professor Dr.-Ing. Egbert Lox**
- **Dr. Frank M. Ott**  
Merck KGaA, CIO Electronics,  
Information Technology
- **Professorin Dr. rer. nat. Felicitas Pfeifer**  
Fachbereich Biologie, Fachgebiet  
Mikrobiologie, TU Darmstadt
- **Professor Dr. rer. nat. Michael Schäfer**  
Fachbereich Maschinenbau, Numerische  
Berechnungsverfahren im Maschinenbau,  
TU Darmstadt
- **Dr.-Ing. Roland Steck**  
Fachbereich Elektrotechnik und  
Informationstechnik, Leitung Forschungs-  
angelegenheiten, TU Darmstadt
- **Dipl.-Ing. Uwe Streb**  
DGUV E.V., Leiter Sachgebiet Krane und  
Hebetechnik
- **Professor Dr. Josef Wiemeyer**  
Fachbereich Humanwissenschaften,  
Fachgebiet Sportwissenschaft,  
TU Darmstadt

### Rechnungsprüfer

- **Frank Lankau**  
Direktor, Commerzbank AG, Darmstadt
- **Ingo Ottmann**  
Direktor, Deutsche Bank AG, Darmstadt

## 02 | Vereinigung

Foto: Katharina Krickow





## Jubiläums-Mitgliedschaften 2023

### 25 Jahre Mitgliedschaft

- Professor Dr.-Ing. Jürgen Adamy
- Dr. Roland Heinrich Appel
- Dr.-Ing. Jürgen Becker
- Dr.-Ing. Benjamin Berger
- Markus Boeddinghaus
- Alexander Clauss
- Professor Dr.-Ing. Peter Cornel
- Professor Dr. Felix Freiling
- Thomas Friedrichs
- Andreas Groh
- Professor Dr.-Ing. Friedrich Gruttmann
- Professor Dr.-Ing. Detlef Heck
- Professor Dr.-Ing. Stefan M. Kast
- Heinrich Kleyboldt
- Professor Dr.-Ing. Harald Kloft
- Hans Gerhard Knöll
- Leonhard Kurz
- Professor Dr.-Ing. Jörg Lange
- Christoph Lehl
- Martina Lehmann
- Karsten Peddinghaus
- Peter Pfeifer
- Jürgen Preußler
- Dr.-Ing. Michael Römer
- Gerhard Rose
- Professor Dr.-Ing. Uwe Rüppel
- Dr. Detlef Schulz
- Martin Thomaier
- Professor Dr.-Ing. Cameron Tropea
- Professor Dr.-Ing. Klaus Dieter Vöhringer
- Dr. Christian Winter

### 30 Jahre Mitgliedschaft

- Theodoros Athanassopoulos
- Professor Dr.-Ing. Lutz Beckmann
- Richard Frank Chambers
- Professor Dr.-Ing. Rolf Katzenbach
- Professor Dr.-Ing. Richard Markert
- Hans-Rudolf Müller
- Roland Noll
- Thomas Nolte
- Professor Dr. Dr. h.c. Ralf Riedel
- Thomas Rieß
- Harald Steffen
- Professor Dr.-Ing. Herbert Vogel
- Stephan Willert

### 35 Jahre Mitgliedschaft

- Frank Blumenschein
- Dr.-Ing. Joachim Bußhardt
- Wolfgang Helm
- Professor Arnold Körte
- Professor Dr. Johannes Jürgen Veith
- Professor Dr. Helmut Wegmann
- Hildegard Wolf
- Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Dr. E. h. Johann Dietrich Wörner

### 40 Jahre Mitgliedschaft

- Helmut Haag
- Ralf Hofmann
- Arndt Günter Kirchhoff
- Dr. Johannes Friedrich Kirchhoff
- Rolf Krüger
- Doris Meinhardt
- Roland Pöhlmann

### 45 Jahre Mitgliedschaft

- Werner Lieth
- Dr. Erich Peter Lieth
- Horst Willi Scheid

### 50 Jahre Mitgliedschaft

- Dr. Knut Henning Becker
- Helmut Katscher
- Dr. Otto Richard Oechsner
- Professor Gerd Otto
- Dr. Wilfried Wutzke
- Dr.-Ing. Dieter Stroh

### 55 Jahre Mitgliedschaft

- Günter Böhme
- Klaus Graf
- Dr. Dieter Orth

### 60 Jahre Mitgliedschaft

- Dr.-Ing. Karl Heinz Beelich

### 65 Jahre Mitgliedschaft

- Dr.-Ing. Ernst Dotterweich

Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung sämtlicher hier genannter Mitglieder liegt der Vereinigung von Freunden der TU Darmstadt vor.

## Darmstädter Künstler und Hochschullehrer

### Helmut Lander zum Hundertsten

Das wohl umfangreichste bauplastische Werk des 1924 geborenen Darmstädter Bildhauers Helmut Lander ist das Fassadenrelief am 1968–70 erbauten Universitätszentrum der TU Darmstadt. Plastische Betonelemente gliedern die Außenfassade und werden im Inneren des Gebäudes als dekorative Wandelemente fortgeführt. Dezent und nur bei genauerem Hinsehen wahrnehmbar ist die analoge Wiedergabe der Betonstruktur auf der Glasfassade des 2009 eröffneten Empfangsgebäudes Karo 5. Pixel-ähnliche Dekorationen im keramischen Digitaldruck zieren die Scheiben des Baus.

Während die Gestaltung der Fassade des Audimax deutlich ins Auge springt, gibt es einige eher versteckte Kunstwerke des Bildhauers auf dem Campus Stadtmitte. Dazu gehört das 1955 entstandene Wandmosaik aus Glas, Marmor und Kieselsteinen im Foyer des Physik-Hörsaalgebäudes. Abstrakte Kompositionen sind typisch für die Kunst am Bau der 1950er-Jahre. Horizontal und vertikal ausgerichtete Flächen sowie die unterschiedlichen Materialien bestimmen die Struktur des Mosaiks im Detail.

In den 1950er-Jahren übernahm Lander mehrere architekturgebundene Aufträge. Das Programm »Kunst am Bau« vergab sie mit der Intention, der Stadt ein modernes Gesicht zu geben.

Ab 1971 hatte Helmut Lander einen Lehrauftrag für Plastisches Gestalten an der TH Darmstadt. 2024 wäre der Bildhauer 100 Jahre alt geworden.

### Das Physik-Hörsaalgebäude – lange Zeit Veranstaltungsort für die Jahrestagungen

Zur Hauptversammlung der Freunde im Mai 1957 wechselten die Freunde den Veranstaltungsort. Die Jahrestagungen luden in der Folgezeit in den Großen Hörsaal für Experimentalphysik im gerade fertiggestellten Physik-Hörsaalgebäude ein. Bis dahin fanden die Jahrestagungen gegenüber im Eduard-Zintl-Institut (heute Robert-Piloty-Gebäude) statt.

Brigitte Kuntzsch

Helmut Lander (1924–2013)  
Mosaik 1955  
Physik-Hörsaalgebäude  
S2 | 06 | Hochschulstraße 6  
Foto: Franco Laeri





Analoge Wiedergabe im keramischen  
Digitaldruck: Helmut Landers  
Fassadenrelief auf den Scheiben  
des Empfangsgebäudes Karo 5.  
Foto: Brigitte Kuntzsch



Büste des Geheimen Baurats Professor  
Dr.-Ing. Otto Berndt (1857–1940), einer  
der Gründerväter und erster Vorsitzender  
der Ernst-Ludwigs-Hochschulgesellschaft,  
heute Vereinigung von Freunden der  
Technischen Universität zu Darmstadt e.V.  
Foto: Katharina Krickow

Entrée des ehemaligen, vom Hofbaumeister  
Georg Moller (1784–1852) entworfenen Hof-  
theaters Darmstadt. Der nach ihm genannte  
"Mollerbau", heute Haus der Geschichte, be-  
herbergt historische Vereine und Archive, so  
auch das Universitätsarchiv der TU Darmstadt.  
Foto: Katharina Krickow





## Verstorbene Mitglieder 2023

Die Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt beklagt auch in diesem Jahr den Verlust ihrer verstorbenen Mitglieder. Die Vereinigung wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Die Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden.

**Menke Borchers**

**Walter Breithaupt**

**Professor em. Dr.-Ing. Bert Breuer**

**Werner Dächert**

**Professor Dr. Gerd Egloff**

**Dr.-Ing. Dietrich Fleischer**

**Klaus Friemann**

**Werner Garbers**

**Professor Dr. Klaus Griesar**

**Professor Dietmar K. Hennecke, Ph.D.**

**Wolfgang Krüger**

**Professor Dr. Werner Langheinrich**

**Bernd Nabert**

**Professor Dr. Egbert Nickel**

**Professor Dr.-Ing. Wolfgang Popp**

**Andreas von Saary**

**Silke Schaab**

**Professor Dr. Wolfram Ullrich**

**Dr. Joachim Wickop**

**Professor Dr.-Ing. Herbert Zürn**

## 03 | Förderung



Foto: Ingrid Kollert



Charlotte Louise Randall (links) und Charlotte Sophie Ciecierski (rechts) bei der Verleihung des Deutschlandstipendiums in der Otto-Berndt-Halle, Campus Stadtmitte. Elmira Yarahmadi konnte leider an dem Abend nicht dabei sein.



Gut besuchte Otto-Berndt-Halle bei der Verleihung des Deutschlandstipendiums am 31. Januar 2024.



Gruppe der Deutschlandstipendiaten 2023/2024 auf der Treppe im Innenhof zwischen Mensa und der Universitäts- und Landesbibliothek, Campus Stadtmitte.

Fotos: Klaus Mai

## DEUTSCHLANDSTIPENDIUM

### Wieder drei Stipendien für Studierende mit guten Studienleistungen und sozialem Engagement

Die TU Darmstadt hat in 2023/2024 eine hohe Zahl an Deutschlandstipendien vergeben. Die erneuten drei Stipendien der Freunde der TU Darmstadt gingen an Stipendiatinnen aus dem Fachbereich Gesellschaft- und Geschichtswissenschaften, Institut für Soziologie, dem Fachbereich Humanwissenschaften, Institut für Psychologie, und dem Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Fachgebiet Logistics and Supply Chain Management.

Das Stipendium honoriert gute Studienleistungen und soziales Engagement gleichermaßen. Die Geförderten erhalten ein Jahr monatlich 300 Euro nach dem Halbe-Halbe-Prinzip, eine

Hälfte übernimmt der Bund, die andere Wirtschaft und Gesellschaft. Verliehen wurden die Stipendien nach vielen Jahren auf der Lichtwiese erstmals in der Otto-Berndt-Halle (Mensa Stadtmitte). Ein denkwürdiger Ort für unsere Vereinigung, denn der Geheime Baurat Professor Dr.-Ing. Otto Berndt (1857–1940) war einer ihrer Gründungsväter und erster Vorsitzender. Berndt warb die erforderlichen Mittel zum Umbau der ursprünglichen Exerzier- in eine Turn- und Festhalle bei privaten Spendern und der Industrie ein, den Mitgliedern der damaligen Ernst-Ludwigs-Hochschulgesellschaft – heute Freunde der TU Darmstadt.



Mehr zum Deutschlandstipendium an der TU Darmstadt erfahren Sie online unter: <https://www.tu-darmstadt.de/deutschlandstipendium/>

## Starter-Kit

### Anschub-Förderung für neu berufene Professorinnen und Professoren an der TU Darmstadt

Für neu an die TU Darmstadt berufene Professorinnen und Professoren bieten die Freunde der TU Darmstadt zum Start ihrer Tätigkeiten eine Förderung in Höhe von bis zu 2.000 Euro für die Verwendung in der Wissenschaft. Dies soll den Start an der TU erleichtern und eine unbürokratische Unterstützung für Forschung und Lehre sein.

### Starter-Kits 2023

#### Professor Dr. Markus Gräfe

Fachbereich Physik | Institut für Angewandte Physik  
AG Experimentelle Festkörper-Quantenoptik

Videokonferenzsystem für die AG zur Digitalisierung von Lehre und Meetings

#### Professor Dr.-Ing. Michael Muma

Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik | Fachgebiet Robust Data Science  
wissenschaftliche Studierenden-Exkursion in die Schweiz, Paul Scherrer Institut, Villigen, und Sonderausstellung Lippmann Platten, Lausanne

#### Professorin Dr. Ekaterina Jussupow

Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
Institut für Wirtschaftsinformatik

Projekt „Head-CT“ zum Thema „KI-Systeme in der Radiologie“

#### Professor Dr. Nico Bruns

Fachbereich Chemie | Molekulare Chemie

Unterstützung der digitalen Arbeit

#### Professor Dr. Moritz Bigalke

Fachbereich Chemie | Fachgebiet Bodenmineralogie und Bodenchemie

Anschaffung eines pH-Meters für die initiale Laborausstattung

#### Professor Dr. Andreas Kaminski

Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften | Institut für Philosophie  
Fachgebiet für Wissenschafts- und Technikphilosophie

Anschaffung von Tablets und digitalen Stiften für die digitale Annotation von Texten



Weiterführende Links zu den jeweiligen Förderungen im Rahmen des Starter-Kits erhalten Sie online [hier](#).

## Geförderte Projekte 2023

### Fachbereiche und Institute

**Fachbereiche Architektur und Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften**  
**Fachgebiete Neuere Geschichte und Architektur- und Kunstgeschichte**  
 Seminar in Form einer Forschungswerkstatt zur Geschichte des Instituts für Tropisches Bauen an der damaligen TH Darmstadt

**Fachbereich Architektur**  
 SICHTEN 26 – studentische Ausstellung des Fachbereichs Architektur

**Fachbereich Chemie**  
**Nachhaltige Funktionale Polymere**  
 Exkursion im Rahmen des Fortgeschrittenenpraktikums Makromolekulare Chemie

**Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften**  
**Institut für Geschichte**  
 4. Internationale Tagung Freiheit – Gerechtigkeit – Gewalt  
 Spätmittelalterliche Protestbewegungen und der „Bauernkrieg“  
 von 1525 im Vergleich

**Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft**  
 Neubegründung einer Open-Access-Reihe von akademischen Festschriften  
 an der ULB Darmstadt

**Fachgebiet Arbeits- und Ingenieurspsychologie**  
 International Symposium on Technikpsychologie – celebrating 100 years  
 of interdisciplinary research at TU Darmstadt

Gang im Präsidialbereich des sanierten und neueröffneten  
 Wissenschaftsschlosses der TU Darmstadt, Foto: Katharina Krickow



Ausschnitt des Gebäudes  
 Fachbereich Architektur,  
 El-Lissitzky-Straße,  
 Campus Lichtwiese

### Verschiedenes

**Podcast „Friday Science Bites„**  
 Leon Kaysan, Carolin Gebhardt  
 und Gréta Szabó

**Kammerorchester an der TU Darmstadt**  
 THE KID – Stummfilm mit  
 Live-Orchesterbegleitung

**Kunstforum der TU Darmstadt**  
 Ausstellung „Warte, wenn der Mond aufgeht ...“

**TU Darmstadt Racing Team e.V.**  
 „Evolution statt Revolution“: Verbesserung  
 des innovativen Konzepts mit pi2023

**TU Darmstadt Space Technology e.V.**  
 Förderung zum Start der  
 Höhenforschungsrakete

**Chor und Orchester der TU Darmstadt**  
 künstlerisches Engagement von Chor  
 und Orchester der TU Darmstadt

**Hochschulgruppe Akamu e.V.**  
 Förderung einer Quizz-App für Studierende  
 mit Fragen zu Studieninhalten

**Pint of Science**  
 Pint of Science Festival

**TEDxTUDarmstadt**  
 Redner-Event Oktober 2023



Blick auf den Haupteingang  
 des Alten Hauptgebäudes  
 der TU Darmstadt in der  
 Hochschulstraße, Campus  
 Stadtmitte,  
 Foto: Katharina Krickow

## Förderung im Bereich Mobilität und Internationalisierung



### Förderung Ernst-Ludwig-Mobilitätsstipendium

Das Ernst-Ludwig-Mobilitätsstipendium der Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V. fördert die internationale Mobilität von herausragenden Postdocs der TU Darmstadt. Das Programm bietet den Stipendiaten die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Postdoc-Phase internationale Erfahrung zu erwerben, sich mit internationalen Wissenschaftler/innen zu vernetzen und ihre Fachkompetenzen komplementär zu erweitern.

### Geförderte in 2023

- **Dr. Christian Adams**  
Fachbereich Maschinenbau – Fachgebiet Systemzuverlässigkeit, Adaptronik und Maschinenakustik  
Auslandsaufenthalt an der University of Technology Sydney, Australien
- **Dr. Leonie Holthaus**  
Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften – Institut für Politikwissenschaft  
Auslandsaufenthalt an der University of California Berkeley, USA
- **Dr. Irene Heinrich**  
Fachbereich Mathematik – Arbeitsgebiet Didaktik  
Auslandsaufenthalt an der Aalto University, Espoo, Finnland
- **Dr. Navid Ahmadi**  
Fachbereich Material- und Geowissenschaften – Fachgebiet Aquatische Geochemie  
Auslandsaufenthalt am Swiss Federal Institute of Aquatic Science and Technology der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH), Zürich, Schweiz

🔍 | Mehr über das Stipendium und die Bewerbung dafür erfahren Sie [hier](#).

## Förderung von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen für Teilnahmen an nationalen und internationalen Konferenzen

Die Geförderten referierten ihr Forschungsthema oder präsentieren dieses in einem Posterbeitrag an den jeweiligen Konferenzen. Die Teilnahme an solchen Konferenzen gehört heute zum Standard des wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen von Dissertationen und anderen Forschungsarbeiten. Die Freunde der TU Darmstadt füllen hier die Lücke von oft fehlenden Mitteln seitens der Fachgebiete.

### Lukas Leisching

#### Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Wirtschaftsinformatik  
Professor Dr. Peter Buxmann

Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS)  
Hawaii, USA

### Kevin Gao

#### Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Wirtschaftsinformatik  
Professor Dr. Peter Buxmann

Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS)  
Hawaii, USA

### Jonas Witte

#### Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Wirtschaftsinformatik  
Professor Dr. Peter Buxmann

Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS)  
Hawaii, USA

### Miguel-José Haas

#### Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Wirtschaftsinformatik  
Professor Dr. Alexander Benlian

ACM CHI Konferenz 2023  
(Human Computer Interaction)  
Hamburg



Hörsaal in der Alten Maschinenhalle, Magdalenenstraße, Campus Stadtmitte, Foto: TU Darmstadt

### Andrea Belluati

#### Fachbereich Chemie

Fachgebiet Sustainable Functional Polymers  
Professor Dr. Nico Bruns

Advanced Polymers via Macromolecular Engineering (APME) 2023  
Paris, Frankreich

### Inga Königstein

#### Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik

Fachgebiet Medizintechnik  
Professor Dr. Torsten Frosch

10. Bionik-Kongress  
Bremen

### Kevin Gauch

#### Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung  
Professor Dr. Reiner Quick

33rd Audit & Assurance Conference  
Edinburgh, Schottland  
und  
45th Annual Meeting  
der European Accounting Association  
Helsinki, Finnland

### Leonhard Grebe

#### Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Unternehmensfinanzierung  
Professor Dr. Dirk Schiereck

18th Annual International  
Symposium on Economic Theory,  
Policy and Applications  
Athen, Griechenland

Gebäude des Fachbereichs Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Franziska-Braun-Straße, Campus Lichtwiese, Foto: Veit Matuschek



### Lukas Müller

#### Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Unternehmensfinanzierung  
Professor Dr. Dirk Schiereck

International Conference  
on Alternative Finance Research  
Danzig, Polen

### Ting Zheng

#### Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Production and Supply Chain Management  
Professor Dr. Christoph Glock

AOM-Konferenz,  
Annual Meeting of the  
Academy of Management  
Boston, USA

### Sara Ellenrieder

#### Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Wirtschaftsinformatik  
Institut Information Systems  
Professor Dr. Peter Buxmann

Pacific Asia Conference  
on Information Systems (PACIS) 2023  
Nanchang, China

### Richard Zhiyou

#### Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Production and Supply Chain Management  
Professor Dr. Christoph Glock

AOM-Konferenz,  
Annual Meeting of the  
Academy of Management  
Boston, USA

## Nachhaltigkeit – Interdisziplinarität – Innovation

### Neue Preise der Freunde der TU Darmstadt

Die Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V. fördert seit vielen Jahren exzellente Forschung und qualitativ hochwertige Bildung u.a. mit Preisen für herausragende Leistungen. Zu dieser Förderung gehören auch Stipendien und Zuschüsse für Konferenzen und Exkursionen, externe Forschungsaufenthalte, Projektanträge der Fachbereiche und Starter-Kits für neuberufene Professorinnen und Professoren. Dies wollen die Freunde weiterhin beibehalten und dabei auch in Zukunft die bisherige flexible Abwicklung sicherstellen.

Um die Förderung an die gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen, haben die Freunde ein neues Förderprofil erarbeitet mit der Zielsetzung, die TU Darmstadt auf ihrem Weg zu einer zukunftsweisenden Universität zu unterstützen. Gefördert werden Aktivitäten, insbesondere wenn sie zu einer Veränderung, Vernetzung und Informationsgewinnung in Richtung des Förderprofils führen und die Wahrnehmung der TU Darmstadt erhöhen.

#### Zu den geförderten und angestrebten Zielen gehören:

- gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein z.B. Aktivitäten und Austausch mit den Hochschulgruppen der TU Darmstadt
- nachhaltige Entwicklung im Sinne der UN-Agenda 2030
- Interdisziplinarität
- Chancengleichheit und Diversitätsoffenheit
- Übernahme von Vermittlungs- und Interaktionsfunktionen, z.B. geplante Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt und unseren Industriemitgliedern

#### Im Sinne dieses neuen Förderprofils haben sich die Freunde der TU Darmstadt für die Vergabe neu entwickelter Preise entschieden:

- Preise für Nachhaltigkeit und Interdisziplinarität
- Sonderpreis für frühe innovative Ideen mit Ausgründungspotential



### Preise für Nachhaltigkeit und Interdisziplinarität

Die ausgezeichneten Projekte der Freunde für Nachhaltigkeit und Interdisziplinarität im Gesamtumfang von 10.000 Euro werden in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung der Expertise des [Forums interdisziplinäre Forschung \(FiF\) und des Büros für Nachhaltigkeit der TU Darmstadt](#) ausgewählt. Gesucht wurden und werden Projekte, die die Schwerpunkte Nachhaltigkeit und Interdisziplinarität verbinden. Gefragt sind auch wissenschaftliche Qualität und Kreativität sowie eine Außenwirkung für die TU Darmstadt.

#### INTERDISZIPLINARITÄT:

Viele wissenschaftliche Fragen und Probleme lassen sich nur in Kooperation verschiedener Disziplinen bearbeiten. In der Zusammenarbeit von Disziplinen sind wiederum verschiedene Konstellationen denkbar – je nachdem, wie nah oder fern sich jene sind. Die Bandbreite reicht von „kleiner“ bis zu „großer“ Interdisziplinarität.

#### NACHHALTIGKEIT:

Nachhaltigkeitsprojekte richten sich in ihrer Themenwahl, Konzeption und Wirkungserwartung an Nachhaltigkeitsproblemen aus und tragen im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele zu deren Lösung bei (z.B. zu nachhaltiger Mobilität, nachhaltigem Konsum oder nachhaltiger Landnutzung, Forschungssettings etc.). Zentral sind dabei inter- und transdisziplinäre Ansätze, welche vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Verantwortung stehen.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessante und spannende Bewerbungen und hoffen darauf, Anreize für eine nachhaltige und interdisziplinäre Ausrichtung für die nächsten Jahre schaffen zu können

[zur Ausschreibung](#)



Preisträger Davy Karsenty (links) und Professor Dr. Thomas Walther, Vizepräsident für Innovation und Internationales, TU Darmstadt, Foto: HIGHEST/TUDa/FotostudioHirsch

### Sonderpreis für frühe innovative Ideen mit Ausgründungspotential

Die Freunde der TU Darmstadt vergaben für die Zielgruppen Studierende und Wissenschaftler/innen den Sonderpreis für frühe innovative Ideen mit Ausgründungspotential in der Höhe von 1.000 Euro und einem Coaching im Wert von 500 Euro. Die Auswahl erfolgte in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung und Expertise von [HIGHEST](#) und unseren [Industriemitgliedern](#).

Die Projekte werden aus den Einsendungen für den Innovation Day ausgewählt und diese nach einem speziellen Kriterium gesondert ausgewertet. Die Preisverleihung erfolgt auf dem Innovation Day.

Die Kriterien, die bereits im Rahmen des Ideenwettbewerbs festgelegt wurden sind neben den gängigen Bewertungskriterien für die Jury: Innovationsgrad, wirtschaftliches Potenzial, Umsetzbarkeit, Kundennutzen, Alleinstellungsmerkmal und Marktchancen, aber keine Teilnahme an einem Förderprogramm, keine Teilnahme an einem Akzelerator und keine erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben (Gründerpreise etc.).

**Preisträger 2023 ist Davy Karsenty mit [ARCHIPLAN](#)**, einer digitalen Plattform, die für Architekten in Sekundenschnelle KI-gestützt baurechtliche Vorgaben von Bund, Land und Gemeinde für die Gebäudeplanung fehlerfrei zusammenfasst.

### Begründung

Mit dem Preis möchte die Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V. Innovationen in einer frühen Phase fördern. Das Projekt Archiplan ist von hoher gesellschaftlicher Relevanz, da der Bau dringend benötigter neuer Wohnungen auch ganz wesentlich durch die Komplexität und Dauer von Baugenehmigungen verzögert wird. Der gewählte Lösungsansatz nutzt dabei Methoden der künstlichen Intelligenz für die Abstimmung der Bauplanung mit dem in der föderalen Struktur der Bundesrepublik sehr komplexen Baurecht. Aus Sicht der Jury ist das Projekt ein würdiger Kandidat für den in diesem Jahr erstmalig verliehenen Freundepreis für frühe Innovation.

Das Projekt wurde aus den Einsendungen für den Innovation Day ausgewählt. Die Preisverleihung erfolgte auf dem Innovation Day. Der Preisträger stellte seine Idee in Form eines Kurzvortrags an der Mitgliederversammlung 2023 der Freunde der TU Darmstadt vor.



## Pint of Science Darmstadt

### Wissenschaftskommunikation mal anders

Wie kann man Wissenschaft der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen? Diese Frage versuchen Formate zur Wissenschaftskommunikation auf verschiedene Weise zu beantworten.

Pint of Science hat sich dafür entschieden, Forschung und Wissenschaft einfach dort hin zu bringen, wo Menschen sowieso gerne ihre Zeit verbringen – mit Freund/innen in einer Kneipe bei dem ein oder anderen Kaltgetränk der Wahl.

Angefangen hat alles 2012, als zwei Wissenschaftler/innen am Imperial College London auf die Idee kamen, Alzheimer- und Parkinson-Patient/innen in die Labore einzuladen, wo an diesen Krankheiten geforscht wird. Aber warum nicht einfach die Forschenden zu den Menschen bringen?

So startete 2013 das erste Pint of Science Festival in nur drei Städten. Mittlerweile findet das Event weltweit in 25 Ländern und etwa 500 Städten statt und wächst stetig. Allein in Deutschland sind es aktuell 20 Städte, in denen das Festival ausgerichtet wird. Jedes Jahr an drei Tagen im Mai präsentieren Wissenschaftler/innen aus verschiedenen Disziplinen in Kneipen und Bars ihre Forschung in einer für alle verständlichen lockeren Weise.

Seit 2023 ist auch Darmstadt Teil des Pint of Science Festivals und dem Start eines auf Anhieb erfolgreichen ersten Events. Die zwei Abende im Schlosskeller waren mit jeweils etwa 100 Besucher/innen komplett ausgebucht und es gab spannende Vorträge, vor allem aus Natur- und Ingenieurwissenschaften:

#### Anna Fritschen:

Die Mini-Leber aus dem Drucker – können wir Tierversuche ersetzen?

#### Arne Nisters:

Chemie ohne Erdöl ist wie Wandern mit Teenies – klappt (nicht)

#### Dr.-Ing. John Friesen:

Die Unsichtbaren sichtbar machen – Slums und informelle Siedlungen

#### Janina Mattersdorf:

Eine schleichende Bedrohung – Antibiotika Resistenzgene im Abwasser

#### Kira Zachmann:

Abwasser als Informationsquelle – dem Corona-Virus auf der Spur

#### Professor Dr.-Ing. Christoph Hoog Antink:

Can't touch this – Kontaktlose Gesundheitsüberwachung

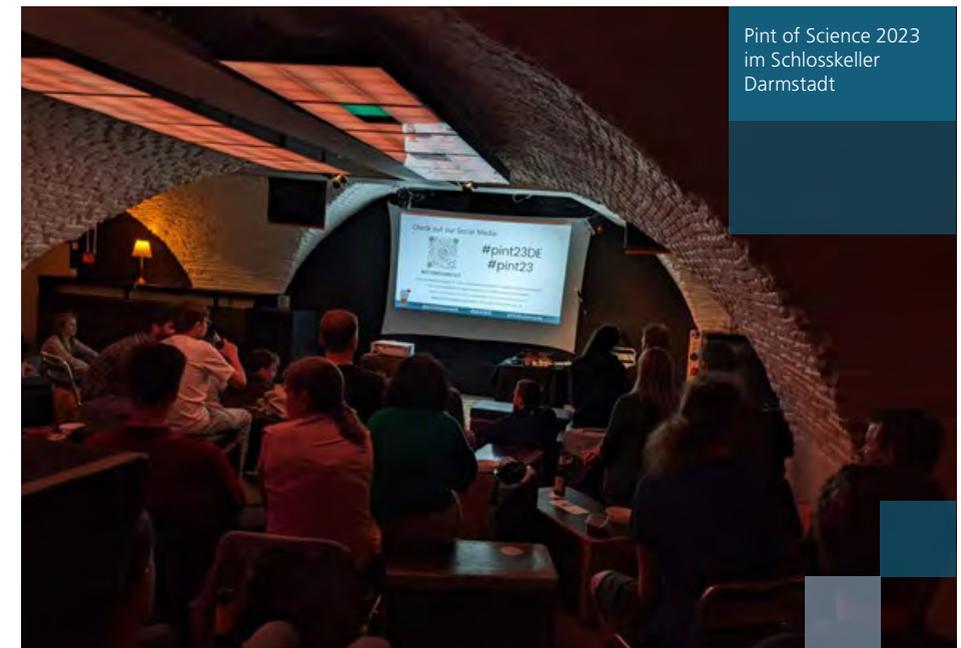


Organisiert wird das Event von einer Gruppe motivierter Studierender und Promovierender, die sich schon auf das nächste Event freuen, das nochmal größer wird und mit dem noch mehr Menschen erreicht werden sollen..

Die erfolgreiche Durchführung eines solchen Events ist vor allem durch die Unterstützung unserer Partner möglich. Im Jahr 2023 wurden wir durch den SFB1194 und die Vereinigung von Freunden der TU Darmstadt finanziell unterstützt, vielen Dank!

Mehr Infos zu Pint of Science generell und den kommenden Events 2024 sind unter <https://pintofscience.de/> zu finden.

Inga Königstein  
City Coordinator von Pint of Science Darmstadt



Pint of Science 2023  
im Schlosskeller  
Darmstadt



Die Verantwortlichen der Friday Science Bites v.l.n.r.: Gréta Szabó, Leon Kaysan und Caro Gebhardt

## Friday Science Bites

### Podcast aus der spannenden Welt der Naturwissenschaften

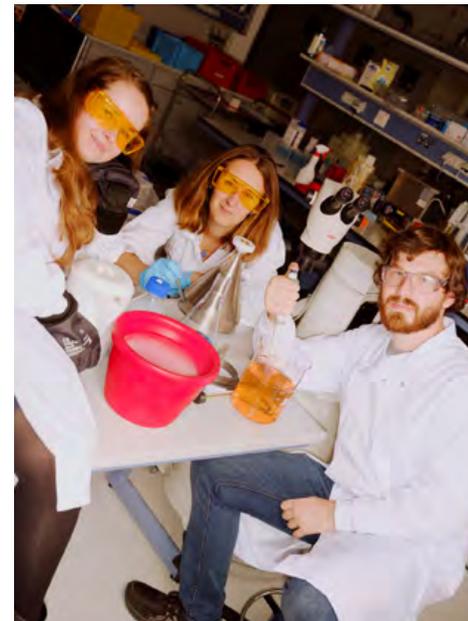
„Friday Science Bites“ ist ein gemeinsames Podcast-Projekt von Caro Gebhardt, Leon Kaysan und Gréta Szabó, welches sich der Aufgabe verschrieben hat, die spannende Welt der Naturwissenschaften zu entdecken. In unseren rund 20-minütigen Episoden reden wir mit Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, die am Anfang ihrer Karriere stehen. Unser Ziel ist es, ein Licht auf die vielfältige Forschungslandschaft zu werfen und komplexe Themen so darzustellen, dass jeder sie verstehen kann. Dabei reichen die Themen von den Grundlagen der Biologie und Chemie über die Geheimnisse der Physik bis hin zu den neuesten Entwicklungen in der Informationstechnologie. Jede Episode ist eine Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie Forschung funktioniert, welche Herausforderungen dabei auftreten und welche Leidenschaft unsere Gäste antreibt.

Die Idee zu „Friday Science Bites“ entstand aus unserer eigenen Erfahrung mit der Herausforderung, wissenschaftliche Konzepte verständlich zu kommunizieren. Wir wollten eine Plattform schaffen, auf der junge Forschende ihre Arbeit einem nicht-spezialisierten Publikum vorstellen können, und gleichzeitig Studierenden und interessierten Laien die Möglichkeit geben, einen authentischen Einblick in die wissenschaftliche Arbeit zu erhalten. Das Feedback, das wir von unseren Hörern erhalten haben, war überwältigend positiv und hat uns bestärkt, unseren Weg fortzusetzen. Besonders geschätzt wird die Möglichkeit, Wissenschaft aus der Perspektive von Menschen zu erleben, die sich leidenschaftlich für ihre Forschung einsetzen und bereit sind, ihr Wissen und ihre Begeisterung zu teilen.

Mit der Fortsetzung unseres Podcasts in der zweiten Staffel in 2024 in verbesserter Qualität hoffen wir, noch mehr Menschen zu erreichen und die Faszination für die Wissenschaft weiter zu verbreiten. Wir blicken voller Vorfreude auf die kommenden Episoden und die Geschichten, die wir noch zu erzählen haben.

Wir möchten den Freunden der TU Darmstadt herzlich danken, deren Unterstützung es uns ermöglicht, die zweite Staffel unseres Podcasts „Friday Science Bites“ nun in noch besserer Klangqualität anbieten zu können und somit Wissenschaft einem breiteren Publikum näherzubringen.

Gréta Szabó



Bei der Vorbereitung eines Podcasts mit Anschauungsmaterial.

## „Die neue Baukultur des Wiederverwendens“

### Tagungsbericht

Vom 31.01. bis 02.02.2024 fand im Max-Guther-Hörsaal des Fachbereichs Architektur eine internationale und interdisziplinäre Tagung zur „Neuen Baukultur des Wiederverwendens“ in der zeitgenössischen Architektur statt, die auch von der Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt finanziell unterstützt wurde. Ausgerichtet wurde die Tagung vom Fachgebiet Architekturtheorie und -wissenschaft unter der Leitung von Professor Dr. Dr.-Ing. Hauke Horn. Ein für akademische Tagungen hoher Schnitt von 100-150 Zuhörerinnen und Zuhörern, darunter zahlreiche Studierende, spiegelt das große Interesse am Tagungsthema.

Denn Reuse, Recycling und Repurposing von Bauteilen gehören vor dem Hintergrund von Klimawandel, Müllvermeidung und Endlichkeit natürlicher Ressourcen derzeit zu den wichtigsten Themen, die in der zeitgenössischen Architektur diskutiert werden. Innovative Ansätze wie „Zirkuläres Bauen“, „Urban Mining“ und „Upcycling“ ziehen in der Konsequenz nicht weniger als einen radikalen Wandel der heutigen Bauwirtschaft

und Baukultur nach sich, der zwangsläufig auch zu neuen architektonischen Ausdrucksformen führen wird.

Doch Reuse ist nicht nur ökologisch und energetisch nachhaltig. Denn mit der Verwendung von alten Bauteilen kann auch kulturelles Erbe, Geschichte und Identität bewahrt werden. Der Blick in die Architekturgeschichte zeigt, dass die Nutzung von Spolien (wiederverwandte Bauteile von anderen Orten) und Asservatien (im selben Gebäude neukontextualisierte Bauteile) lange Zeit eine selbstverständliche Praxis der Baukultur darstellten und erst im Zuge der Moderne ein Stück weit in Vergessenheit gerieten.

Ziel der Tagung war es deshalb, sowohl die ökologische als auch die kulturelle Nachhaltigkeit des Wiederverwendens aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Hierfür referierten international führende Expertinnen und Experten aus der Architekturpraxis, der Architekturgeschichte sowie der universitären Forschung und stellten sich den Fragen des interessierten Publikums.



Aufgeteilt in fünf Sektionen wurde die „Theorie des Wiederverwendens“, die „Praxis des Wiederverwendens“, die „Geschichte des Wiederverwendens“, die „Gegenwart des Wiederverwendens“ und die „Semantik des Wiederverwendens“ verhandelt. Parallel fand im zentralen Atrium des Fachbereichs eine studentische Ausstellung von zeitgenössischen Bauwerken mit Reuse statt, die aus einem Seminar von Professor Dr. Dr.-Ing. Horn hervorging.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer hoben hervor, dass gerade der interdisziplinäre Blick auf das Tagungsthema zu neuen Erkenntnissen geführt habe. Die Tagung dürfte somit nicht nur zu einem breiteren Verständnis und einer höheren Akzeptanz für das Wiederverwenden in der Architektur geführt, sondern auch die Sache weiter vorangebracht haben. Insofern haben viele Teilnehmende bereits nach einer Tagungspublikation gefragt, die als nächster Schritt folgen muss.

Professor Dr. Dr.-Ing. Hauke Horn



Logo des Fachbereichs Architekturtheorie und -wissenschaft (ATW), TU Darmstadt



Studentische Ausstellung von zeitgenössischen Bauwerken mit Reuse im Atrium des Fachbereichsgebäude Architektur, Campus Lichtwiese, TU Darmstadt, Foto: Professor Dr.-Ing. Hauke Horn



Tagungsalltag im Max-Guther-Hörsaal des Fachbereichs Architektur. Foto: Professor Dr. Dr.-Ing. Hauke Horn

## ORGANISATION

**Adrian Franco**, Doktorand, Fachgebiet Neuere Geschichte, Institut für Geschichte, Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften

**Frederike Lausch**, Postdoktorandin bis Januar 2024, Fachgebiet Architektur- und Kunstgeschichte, Fachbereich Architektur

## „Tropenbau“ – Building the Tropics into the Curriculum.

### Eine Vortragsreihe an der TU Darmstadt

In den 1950er und 1960er Jahren starteten an europäischen Hochschulen dies- und jenseits des Eisernen Vorhanges Initiativen für wissenschaftliche Arbeitsgruppen, Institute und postgraduelle Studiengänge mit variierenden Namen: Tropenbau, Tropical Architecture, Building in Developing Countries, Human Settlements etc. An der damaligen Technischen Hochschule (TH) Darmstadt entstand ab 1968 das „Institut (Arbeitsgruppe) für Tropisches Bauen“, das von den zwei Dozenten Manfred Niermann und Jörg Sierig geleitet wurde. In der Bundesrepublik Deutschland war es eines der ersten solcher wissenschaftlich ausgerichteten Institute. 1980 mündete das Institut in das Fachgebiet „Planen und Bauen in Entwicklungsländern“ unter der Leitung von Professor Arnold Körte, der bis 2000 an der nun Technischen Universität (TU) Darmstadt lehrte. 2001 erfolgte die Namensänderung des Fachgebiets in „Planen und Bauen in außereuropäischen Regionen“, das bis 2011 von Professor Kosta Mathéy verantwortet wurde. Mithin bestand das institutionalisierte Forschungsinteresse über vier Jahrzehnte hinweg und prägte damit Forschung und Lehre in der Architektur an der TH/TU Darmstadt.



Der Vortrag von Juliane Richter ist online via YouTube zugänglich. Link: <https://www.youtube.com/watch?v=oxr0Yicn86s>

Die geförderte Vortragsreihe war Teil des Forschungsseminars zur Geschichte des Darmstädter Instituts und späteren Fachgebiets mit 13 Architekturstudierenden im Wintersemester 2023/24. Sie war zudem eine Kooperation zwischen dem Fachgebiet Neuere Geschichte und dem Fachgebiet Architektur- und Kunstgeschichte an der TU Darmstadt. Die Vorträge vertieften und kontextualisierten die Inhalte des Seminars. Da es sich um ein aktuelles Forschungsgebiet in der Architekturgeschichte handelt, das gegenwärtig erst publizistisch erschlossen wird, erweiterten die Vorträge die bislang vorhandene Forschungsliteratur entscheidend. Zugleich boten die Vorträge als öffentliche Abendveranstaltungen für die wissenschaftliche Gemeinschaft der TU Darmstadt einen willkommenen Forschungsaustausch mit nationalen und internationalen Wissenschaftler:innen sowie mit Zeitzeug:innen.

Der erste Vortrag am 9. November 2023 von Rachel Lee (Delft University of Technology) und Monika Motylińska (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung) behandelte das in den 1960er Jahren von Georg Lippsmeier gegründete Institut für Tropenbau in Starnberg. Unter dem Titel „Tropical Architecture Made in Bavaria? Lippsmeier+Partner and the Institute for Building in the Tropics“ zeigten sie auf, wie das Interesse am „Tropenbau“ aus der Kolonialzeit stammte und sich zum Beispiel auf Handelsmessens der 1920er und 1930er Jahre fortsetzte.



Demnächst werden die Ergebnisse der Forschungswerkstatt auf der Webseite [tropenbauhd.hypotheses.org](https://tropenbauhd.hypotheses.org) einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert.



Plakat der Vortragsreihe.

Besonders willkommen war die Anwesenheit eines Zeitzeugen, Kiran Mukerji, der ab 1973 am Institut für Tropenbau in Starnberg arbeitete und maßgeblich für die Publikationen zuständig war.

Am 23. November fand eine Kombination aus Vortrag und Zeitzeugengespräch statt. Zu Gast waren Dan Teodorovici (Universität Stuttgart), der von seinem DFG-Forschungsprojekt „Vom ‚Planen und Bauen in Entwicklungsländern‘ zur ‚Internationalen Urbanistik‘: eine kritische Geschichte der Lehre und Forschung an deutschen Hochschulen zum Planen und Bauen im globalen Kontext von den 1960er Jahren bis 2015“ berichtete, und Jörg Sierig, Mitgründer des Instituts (Arbeitsgruppe) für Tropisches Bauen an der TH Darmstadt. Das Zeitzeugengespräch bot einen anderen Blick auf die Geschichte als aus den Publikationen und Archivmaterialien abgeleitet werden kann. Zugleich war Jörg Sierig interessiert, mit welcher Motivation die Studierenden die Geschichte des Instituts aufarbeiteten.

Sebastian Loosen (ETH Zürich) sprach am 7. Dezember über „Forms, Institutions, Resources: Crafting an Operational Framework at the Post Graduate Centre Human Settlements, Leuven, 1970–80s“. Sein Blick auf eine vergleichbare Institution in Belgien ermöglichte eine Kontextualisierung innerhalb Europas. Methodisch war dieser Vortrag insofern von großem Interesse, als er über zwei Herausforderungen sprach. Einerseits stand die Frage im Raum, wie auf Grundlage vieler, sehr unterschiedlich ausgerichteter Forschungs- und Lehrprojekte sowie Akteure die Institution an sich charakterisiert und bewertet werden kann.

Andererseits wurde diskutiert, wie positive Aspekte hervorgehoben werden können, ohne neokoloniale oder paternalistische Sichtweisen der Beteiligten zu vernachlässigen.

Im letzten Vortrag, stattgefunden am 8. Januar 2024, präsentierte Juliane Richter (Bauhaus-Universität Weimar) ihre Forschungen zum 1985 gegründeten Wissenschaftsbereich Tropen- und Auslandsbau an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. Bereits der Vortragstitel „Researching and Building from, for and within the ‘Socialist Tropics’: Exploring Networks, Institutionalization, and the Role of the Institute for ‘Tropen- und Auslandsbau’ in the GDR“ verdeutlicht, dass in der DDR „Tropenbau“ und Entwicklungsarbeit sozialistisch gerahmt und in Auseinandersetzung mit dem westdeutschen Konzept der „Entwicklungshilfe“ Ideen einer internationalen Solidarität entwickelt wurden. Die Diskussion war geprägt von einem Vergleich des Darmstädter Instituts mit dem Weimarer Wissenschaftsbereich, wobei sich herausstellte, dass es durchaus persönliche Kontakte zwischen den Beteiligten gab, wenn auch nur wenige.

Dank der Unterstützung der Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V. war es möglich, diese vier spannenden Vorträge für die Forschungswerkstatt zu gewinnen und ein hoch aktuelles Forschungsgebiet für Studierende und Forschende zugänglich zu machen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Adrian Franco und Frederike Lausch



## Preisgekrönt

Preise für hervorragende  
wissenschaftliche Leistungen  
Bachelor- und Masterarbeiten,  
Dissertationen





## Beste Bachelor- und Masterarbeiten 2023

Die Freunde der TU Darmstadt vergeben jedes Jahr für jeden Fachbereich der Universität einen Preis für die jeweils beste Dissertation, Bachelor- und Masterarbeit aus dem Vorjahr. Die Urkunden für die Bachelor- und Masterarbeiten erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger anlässlich der Absolventenfeiern der Fachbereiche.

### Cedric Behler (Masterarbeit)

Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
Fachrichtung Bauingenieurwesen

**Titel:** „Marktberichtigung in der Projektentwicklerbranche? Quantitative Untersuchung der Auswirkungen einer Trendwende auf dem deutschen Immobilienmarkt“

**Betreuer:** Professor Dr.-Ing. Hans-Joachim Linke



### Celina Schneider (Bachelorarbeit)

Fachbereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften  
Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft

**Titel:** „Erinnerndes Vergessen – Die literarische Verarbeitung transgenerationaler Holocaust-Traumatisierung und Identitätsfindung am Beispiel von Katja Petrowskajas Vielleicht Esther“

**Betreuerin:** Dr. Lisa Wille

### Stefanie Nölle-Becker (Masterarbeit)

Fachbereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften  
Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft

**Titel:** „Sprache(n) im öffentlichen digitalen Raum – die Erforschung der Virtuellen Linguistic Landscape. Darstellung eines neuen Forschungsfeldes und Perspektiven zur Erforschung von Mehrsprachigkeit“

**Betreuerin:** Professorin Dr. Britta Hufeisen



### Till Feldner (Bachelorarbeit)

Fachbereich Humanwissenschaften  
Institut für Psychologie

**Titel:** „Kann man Höhe hören? Einfluss der visuellen und auditiven Szene auf die wahrgenommene Höhe in einer Hochhausumgebung“

**Betreuer:** Professor Wolfgang Ellermeier Ph.D.



### Tim Böhnlein (Masterarbeit)

Mathematik  
Arbeitsgebiet: Analysis

**Titel:** „ $p$ -Ellipticity and Perturbed Divergence Form Operators“

**Betreuer:** Professor Dr. Moritz Egert

### El Assad Ouro-Koura (Bachelorarbeit)

Fachbereich Mathematik  
Arbeitsgebiet: Analysis

**Titel:** „Zur mathematischen Modellierung des kapillaren Anstiegs – Dissipative Mechanismen und nicht-lineare Oszillationen“

**Betreuer:** Professor Dr. Dieter Bothe



### Simon Mark Christoph Schaffrath (Bachelorarbeit)

Fachbereich Physik  
Institut für Angewandte Physik

**Titel:** „Aufbau eines Vakuum-Raumfilters zur Frequenzkonversion nah-infraroter Strahlung in den sichtbaren Spektralbereich“

**Betreuer:** Professor Dr. Thomas Halfmann

### Edwin Emanuel Loran (Masterarbeit)

Fachbereich Physik  
Institut für Physik Kondensierter Materie

**Titel:** „Deep Reinforcement Learning for Chemotactic Active Particles“

**Betreuer:** Professor Dr. Benno Liebchen



### Lukas Laux (Masterarbeit)

Fachbereich Chemie  
Thiele Lab

**Titel:** „Synthesis and postpolymerization modification of alkyl-terminated polyglutamates for use as alignment media“

**Betreuerin:** Professorin Dr. Christina M. Thiele



### Noel Tewes (Bachelorarbeit)

**Fachbereich Biologie**  
AG Thiel

**Titel:** „Modulation der Leitfähigkeit, des Gatings und der Ba<sub>2+</sub>-Sensitivität von K<sup>+</sup>-Kanälen durch Porenhelix-Mutationen“

**Betreuer:** Professor Dr. Gerhard Thiel

### Michel Jules Steinecker (Bachelorarbeit)

**Fachbereich Biologie**  
AG Galuske

**Titel:** „Influence of Auditory Distraction on Cognitive Performance and Global Brain States“

**Betreuer:** Professor Dr. Ralf Galuske



### Annkathrin Maute (Masterarbeit)

**Fachbereich Biologie**  
AG Loewer

**Titel:** „Establishing a cellular reporter system to monitor cell cycle progression and DNA damage repair in individual living cells“

**Betreuer:** Dr. Alexander Loewer

### Janine Vanessa Große (Masterarbeit)

**Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwissenschaften**  
Fachgebiet Geodätische Messsysteme und Sensorik

**Titel:** „Indizierung in räumlichen Datenbanken“

**Betreuer:** Professor Dr. Ing. Andreas Eichhorn



### Julia Kemkemer (Masterarbeit)

**Fachbereich Architektur**  
Fachgebiet Entwerfen und Stadtentwicklung

**Titel:** „Zwischen-Raum-Nutzen: Visionen für das (Um)Land“

**Betreuerin:** Professorin Dr.-Ing. Annette Rudolph-Cleff



### Anthony Sabo (Bachelorarbeit)

**Fachbereich Architektur**  
Fachgebiet Entwerfen und Baukonstruktion

**Titel:** „Bologna Ripensare L'universita“

**Betreuer:** Professor Felix Waechter

### Steffen Bißwanger (Masterarbeit)

**Fachbereich Maschinenbau**  
Fachgebiet Nano- und Mikrofluidik

**Titel:** „Stability of holes in thin liquid films under the influence of Faraday waves“

**Betreuer:** Professor Dr. Steffen Hardt



### Marcel Rath (Bachelorarbeit)

**Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik**  
Fachgebiet Integrierte Elektronische Systeme

**Titel:** „Entwicklung und Charakterisierung einer Ultra-Breitband-Rauschquelle“

**Betreuer:** Professor Dr.-Ing. Klaus Hofmann

### Florian Bierbaum (Bachelorarbeit)

**Fachbereich Informatik**  
Fachgebiet GRIS

**Titel:** „Investigating the Generalizability of MasterFace Attacks on Face Recognition Systems“

**Betreuer:** Professor Dr. Arjan Kuijper



### Nora Khayata (Masterarbeit)

**Fachbereich Informatik**  
Fachgebiet ENCRYPTO

**Titel:** „Flexible File Format and Intermediate Representation for Secure Multi-Party Computation“

**Betreuer:** Professor Dr.-Ing. Thomas Schneider



Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2023 für ihre Dissertationen auf der Terrassentreppe im Garten des Georg-Christoph-Lichtenberg-Hauses. Foto: Felipe Fernandes

## Beste Dissertationen 2023

Bei bestem Wetter und musikalischer Begleitung durch das Ivan Habernal Trio feierten die Freunde der TU Darmstadt am 25. Mai 2023 ihr Frühlingsfest. Neben vielen Gästen aus den Reihen der Mitglieder und TU-Angehörige verlieh Matthias W. Send, Vorsitzender des Vorstands, die Preise für hervorragende wissenschaftliche Leistungen Dissertation.

Einen Eindruck gibt Ihnen der dort gedrehte [Film](#) mit großem Dank an dieser Stelle an Christine Wachter, Wissenschaftskommunikation am Fachgebiet Multimedia Kommunikation/Kommunikationsnetz [KOM](#) der TU Darmstadt.



### Dr. Marcel Steffen Eckardt

Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften |  
Fachgebiet Finanzwirtschaft und Wirtschaftspolitik

**Titel:** „Policies addressing economic effects of new automation technologies“

**Betreuer:** Professor Dr. Michael Neugart

### Dr. Niklas Simon

Fachbereich Gesellschafts- und  
Geschichtswissenschaften |  
Fachgebiet Institut für Sprach- und Literaturwissenschaften

**Titel:** „Text:Welt:Rhetorik – Zur Wissenskonstitution in der Neonicotinoid-Debatte“

**Betreuerin:** Professorin Dr. Nina Janich



### Dr. Nils Neupärtl

Fachbereich Humanwissenschaften |  
Fachgebiet Institut für Psychologie

**Titel:** „Interacting with an uncertain physical world: probabilistic models of human perception and action“

**Betreuer:** Professor Constantin Rothkopf, Ph.D.

### Dr. Patrick Bieker

Fachbereich Mathematik |  
Arbeitsgruppe Algebra

**Titel:** „Integral Models of Moduli Spaces of Shtukas with Deep Level Structures“

**Betreuer:** Professor Dr. Timo Richarz



### Dr. Francesca Luoni

Fachbereich Physik | GSI Helmholtzzentrum für  
Schwerionenforschung GmbH | Biophysics division

**Titel:** „Radiation Shielding during Deep-Space Missions: Dose Measurements, Monte Carlo Simulations, and Nuclear Cross-Sections“

**Betreuer:** Professor Ph.D. Marco Durante



### Dr. Marc Niklas Ziemba

Fachbereich Chemie |  
Eduard-Zintl-Institut für Physikalische Chemie

**Titel:** „CO<sub>2</sub> Katalyse über CeO<sub>2</sub> und In<sub>2</sub>O<sub>3</sub> basierten Katalysatoren: Kombination von operando Spektroskopie und DFT“

**Betreuer:** Professor Dr. Christian Hess

### Dr. Yen-Ju Lin

Fachbereich Biologie |  
Computational Biology and Simulation

**Titel:** „Immunological characterization of Man2 as a novel adjuvant and rFlaA:Betv1 as a therapeutic candidate for allergy treatment“

**Betreuer:** PD. Dr. Stefan Schülke, Professor Dr. Heribert Warzecha



### Dr. Mao-Hua Zhang

Fachbereich Material- und Geowissenschaften |  
Fachgebiet Nichtmetallisch-Anorganische Werkstoffe

**Titel:** „Field-Induced Phase Transition of Lead-Free Antiferroelectric Niobates“

**Betreuer:** Ass. Professor Dr. Jurij Koruza

### Dr.-Ing. Miriam Schuster

Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwissenschaften |  
Fachgebiet Statik | Institut für Statik und Konstruktion

**Titel:** „Characterization of laminated safety glass interlayers – Thermorheology, Crystallinity and Viscoelasticity“

**Betreuer:** Professor Dr.-Ing. Jens Schneider



### Dr.-Ing. Pinar Dörder

Fachbereich Architektur |  
Fachgebiet Entwerfen und Stadtentwicklung

**Titel:** „Urban green spaces in transition: Planning and urban social-ecological resilience in Frankfurt Rhein-Main region“

**Betreuerin:** Professorin Dr.-Ing. Annette Rudolph-Cleff



### Dr.-Ing. Sebastian Dehe

Fachbereich Maschinenbau |  
Fachgebiet Nano- und Mikrofluidik

**Titel:** „Transport processes and instabilities induced by electric fields acting on fluidic interfaces“

**Betreuer:** Professor Dr. Steffen Hardt,  
Professor Dr. Moran Bercovici

### Dr.-Ing. Ralf Kundel

Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik |  
Fachgebiet Multimedia Kommunikation

**Titel:** „Accelerating Network Functions using Reconfigurable Hardware – Design and Validation of High Throughput and Low Latency Network Functions at the Access Edge“

**Betreuer:** Professor Dr.-Ing. Ralf Steinmetz



### Dr. Benjamin Hilprecht

Fachbereich Informatik |  
Fachgebiet Daten und AI-Systeme

**Titel:** „Data-Efficient Learned Database Components“

**Betreuer:** Professor Dr. Carsten Binnig



# 04 | TU Darmstadt



Foto: Veit Matuschek

## Neue Professorinnen und Professoren an der TU Darmstadt

**Professor Dr. Vincent Bagnoud**  
**Fachbereich Physik**  
 Arbeitsgebiet PHELIX Lasersystem

**Professor Dr.-Ing. Clemens Brünenberg**  
**Fachbereich Architektur**  
 Fachgebiet Klassische Archäologie

**Professor Dr.-Ing. Yves Burkhardt**  
**Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik**  
 Fachgebiet Elektrische Antriebssysteme

**Professor Dr. Robin Busse**  
**Fachbereich Humanwissenschaften**  
 Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik

**Professor Dr. Marcel Dann**  
**Fachbereich Biologie**  
 Arbeitsgebiet Bio-inspired Energy Conversion

**Professor Dr. Dorian Didier**  
**Fachbereich Chemie**  
 Arbeitsgebiet Synthetische Organische Chemie

**Professor Dr. Sebastian Hess**  
**Fachbereich Biologie**  
 Arbeitsgebiet Biology of Algae and Protozoa

**Professor Dr. Patrick Heun**  
**Fachbereich Biologie**  
 Arbeitsgebiet Chromosomen Organisation & Centromere Identity

**Professor Dr. Clemens Hübler**  
**Fachbereich Bau- und Umwelt-ingenieurwissenschaften**  
 Fachgebiet Datengetriebene Baudynamik

**Professorin Dr. Ekaterina Jussupow**  
**Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften**  
 Fachgebiet Wirtschaftsinformatik

**Professor Dr. Andreas Kerkemeyer**  
**Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften**  
 Fachgebiet Rechtspolitik für den digitalen Finanzsektor

**Professor Dr. Arjan Kuijper**  
**Fachbereich Informatik**  
 Fachgebiet Graphisch-Interaktive Systeme

**Professor Dr. Stephan Kuschel**  
**Fachbereich Physik**  
 Arbeitsgebiet Laborastrophysik/Plasmaphysik

**Professor Dr. Kevin Liggieri**  
**Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften**  
 Institut für Geschichte

**Professor Dr. John Linkhorst**  
**Fachbereich Maschinenbau**  
 Fachgebiet Verfahrenstechnik elektrochemischer Systeme

**Professor Dr. Alexander Meeus**  
**Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften**  
 Institut für Geschichte



Wissenschaftsschloss Darmstadt mit Schlossgraben, rechts die Mauer zum Friedensplatz.  
 Foto: Veit Matuschek

**Professor Dr. Dominik Michels**  
**Teilzeitprofessor**  
**Fachbereich Informatik**  
 hessian.AI/AI Entrepreneurship

**Professorin Sabrina Pauli, Ph.D.**  
**Fachbereich Mathematik**  
 Arbeitsgebiet Algebra

**Professorin Dr.-Ing. Anna Rohrbach**  
**Fachbereich Informatik**  
 Arbeitsgebiet Multimodal Grounded Learning

**Professor Dr.-Ing. Markus Rohrbach**  
**Fachbereich Informatik**  
 Arbeitsgebiet Multimodal Reliable Artificial Intelligence

**Professorin Dr. Verena Spatz**  
**Fachbereich Physik**  
 Arbeitsgebiet Didaktik der Physik

**Professor Dr. Justus Thies**  
**Fachbereich Informatik**  
 Arbeitsgebiet 3D Graphics & Vision

**Professorin Dr. Maria Eugenia Toimil-Molares**  
**Fachbereich Material- und Geowissenschaften,**  
**Center für Synthetic Biology**  
 Arbeitsgebiet Material Research

**Professorin Dr. Monika Undorf**  
**Fachbereich Humanwissenschaften**  
**Institut für Psychologie**  
 Arbeitsgebiet Angewandte Kognitionspsychologie

**Professor Dr. Oliver Weeger**  
**Fachbereich Maschinenbau**  
 Fachgebiet Cyber-Physische Simulation

**Professorin Dr. Magdalena Maria Weiler**  
**Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften**  
 Institut für Geschichte

**Professor Dr. Marco Zimmerling**  
**Fachbereich Informatik**  
 Arbeitsgebiet Vernetzte Eingebettete Systeme

## Verstorbene Professoren an der TU Darmstadt

**Professor Dr.-Ing. Bert Brauer**  
Fachbereich Maschinenbau  
Fachgebiet Fahrzeugtechnik

**Professor Dr. Gerd Egloff**  
Fachbereich Gesellschafts- und  
Geschichtswissenschaften  
Institut für Sprach- und  
Literaturwissenschaft

**Professor Dr. Werner Hauger**  
Fachbereich Maschinenbau  
Arbeitsgebiet Festkörpermechanik

**Professor Dr. Werner Langheinrich**  
Fachbereich Elektrotechnik  
und Informationstechnik  
Fachgebiet Halbleitertechnik der  
Mikro- und Nanoelektronik

**Professor Dr. Hans Herbert Martin**  
Fachbereich Biologie

**Professor Peter Steiger**  
Fachbereich Architektur  
Fachgebiet Entwerfen und Konstruieren

**Professor Dr. Wolfram Ullrich**  
Fachbereich Biologie

Wissenschaftsschloss Darmstadt,  
Blick vom Glockenhof über den  
Parforcehof (rechts) auf das Tor und  
die Brücke über den Schlossgraben  
zum Friedensplatz.



## Professorinnen und Professoren im Ruhestand an der TU Darmstadt

**Professor Dr. Mikael Hård**  
Fachbereich Gesellschafts- und  
Geschichtswissenschaften  
Institut für Geschichte  
Fachgebiet Technikgeschichte

**Professor Dr. Heinz-Peter Schiffer**  
Fachbereich Maschinenbau  
Fachbereich Gasturbinen, Luft- und  
Raumfahrtantriebe

**Professor Dr. Gernot Alber**  
Fachbereich Physik  
Arbeitsgebiet Theoretische Quantenphysik

**Professor Dr. Andreas Binder**  
Fachbereich Elektrotechnik und  
Informationstechnik  
Fachgebiet Elektrische Energiewandlung

**Professor Dr.-Ing. Christoph Motzko**  
Fachbereich Bau- und Umwelt-  
ingenieurwissenschaften  
Institut für Baubetrieb

**Professorin Dr. Liselotte Schebeck**  
Fachbereich Bau- und Umwelt-  
ingenieurwissenschaften  
Fachgebiet Stoffstrommanagement und  
Ressourcenwirtschaft

**Professor Dr. Gerhard Thiel**  
Fachbereich Biologie  
Arbeitsgebiet  
Plant Membrane Biophysics

**Professor Dr. Wilhelm Urban**  
Fachbereich Bau- und Umwelt-  
ingenieurwissenschaften  
Fachgebiet Wasserversorgung und  
Grundwasserschutz

**Professor Dr.-Ing. Michael Vormwald**  
Fachbereich Bau- und Umwelt-  
ingenieurwissenschaften  
Fachgebiet Werkstoffmechanik



TU Darmstadt, Campus Stadtmitte,  
Blick auf das Treppenhaus des  
Alten Hauptgebäudes (Westflügel);  
darin sind Teile des Fachbereichs  
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
sowie des Hochschulrechenzentrums  
untergebracht.

## Zahlen und Fakten 2023

### Studium und Lehre

<b>24.008</b>	Studierende (WS 2023/24)
<b>120</b>	Studiengänge
<b>3.832</b>	Absolventinnen und Absolventen
<b>416</b>	Promotionen
<b>5.207</b>	ausländische Studierende
<b>126</b>	Herkunftsländer
<b>280.000</b>	Unitel Studierende



### Internationale Studierende

Kontinent	Studierende
Asien	3.161
Europa	992
Afrika	660
Amerika	384
Australien	6

Universitäts- und Landesbibliothek, TU Darmstadt, Campus Stadtmitte an der Magdalenenstraße

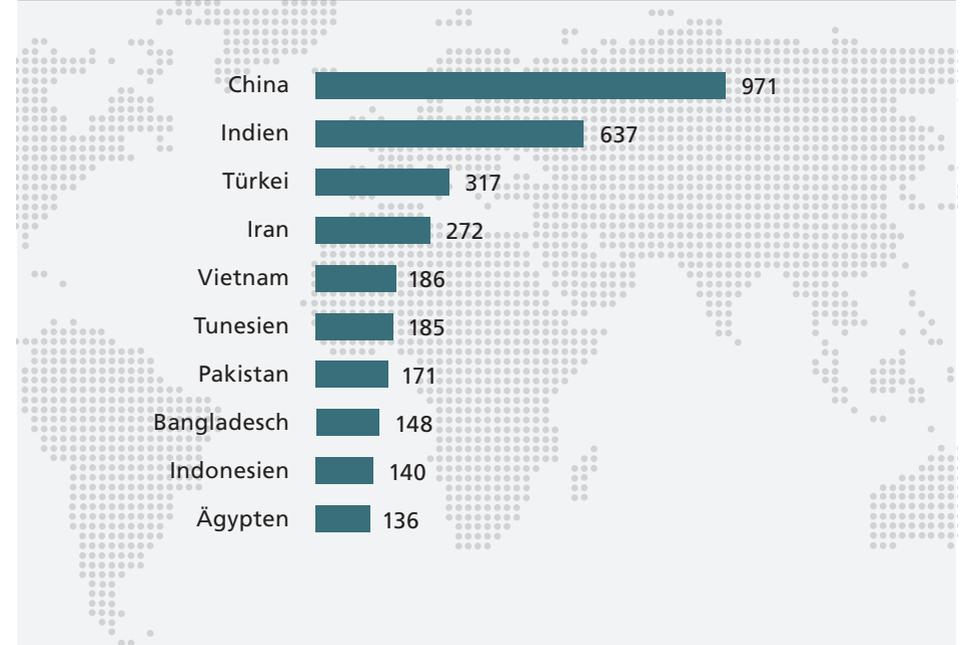
### Forschungsprofil

<b>3</b>	Forschungsfelder
<b>24</b>	laufende ERC-Grants
<b>3</b>	Alexander von Humboldt-Professuren
<b>6</b>	LOEWE-Professuren
<b>1</b>	LOEWE-Zentrum
<b>5</b>	LOEWE-Schwerpunkte, inklusive Beteiligungen
<b>14</b>	laufende Sonderforschungsbereiche,
<b>8</b>	davon Transregios
<b>6</b>	Graduiertenkollegs
<b>12</b>	laufende Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen
<b>7</b>	Emmy-Noether-Nachwuchsgruppen



Das Müllerrad, ein Zahnrad mit einem Durchmesser von fünf Metern, das bis heute vor dem Foyer des Fachbereichs Maschinenbau steht und ein Wahrzeichen der Universität ist. Es erinnert an Herbert W. Müller, Professor für Maschinenbau an der damaligen TH Darmstadt, der den Transport 1977 an die TH veranlasste. Foto: Katharina Krickow

### Top 10 – Herkunftsländer der internationalen Studierenden



### Budget

<b>584,4</b>	Millionen Euro Gesamtbudget, davon
<b>281,3</b>	Millionen Euro Grundfinanzierung vom Land Hessen (inklusive Baumittel, ohne LOEWE)
<b>249,1</b>	Millionen Euro Drittmittel
<b>5.173</b>	Beschäftigte (Landesmittel und Drittmittel)





## Campus & Einrichtungen: 248 Hektar Grundbesitz

<b>5</b> Campus-Standorte	<b>10</b> zentrale Einrichtungen
<b>174</b> Gebäude	<b>304.424</b> Quadratmeter Hauptnutzfläche
<b>16</b> davon in Miete	<b>14.208</b> Quadratmeter davon gemietet

## Netzwerk Rhein-Main-Universitäten (RMU)

<b>97.440</b> Studierende (Stand Februar 2023)
<b>12.243</b> Beschäftigte (Stand 2022)
davon
<b>1.505</b> Professuren und
<b>10.738</b> wissenschaftliches Personal

## Top 5 Bachelorstudiengänge nach Anzahl der Studierenden

Informatik & Wirtschaftsinformatik	<b>3.043</b> Studierende
Wirtschaftsingenieurwesen	<b>1.615</b> Studierende
Maschinenbau	<b>1.021</b> Studierende
Elektro- & Informationstechnik sowie Mechatronik	<b>842</b> Studierende
Architektur	<b>744</b> Studierende

## Top 5 Masterstudiengänge nach Anzahl der Studierenden

Informatik & Wirtschaftsinformatik	<b>1.046</b> Studierende
Maschinenbau	<b>709</b> Studierende
Wirtschaftsingenieurwesen	<b>705</b> Studierende
Elektro- & Informationstechnik sowie Mechatronik	<b>593</b> Studierende
Architektur	<b>487</b> Studierende

q Mehr Informationen rund um die Universität finden Sie im [Jahresbericht 2023](#) der TU Darmstadt

# 05 | Anhang



Foto: Ingrid Kollert

## Ihre Ansprechpartnerin bei der Vereinigung von Freunden der TU Darmstadt e.V.



**Katharina Krickow M.A.**  
 Telefon 06151 16-20522  
 Fax 06151 16-20523  
 krickow@freunde.tu-darmstadt.de  
 www.freunde.tu-darmstadt.de



Gebäude Rundeturmstraße 10, Campus Stadtmitte, Blick auf die sogenannte „Kanzel“.  
 Foto: Katharina Krickow

## Zahlungsaufforderung für den Jahresbeitrag 2024

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags bleibt der Selbsteinschätzung jedes Mitglieds überlassen.

### Es gelten folgende Mindestbeiträge:

Einzelpersonen, Pensionärinnen und Pensionäre, Emeriti	40,00 Euro
Unternehmen, Gesellschaften, Stiftungen, Vereine, Fachgebiete, Institute	150,00 Euro
Mitgliedschaft auf Lebenszeit (ab dem 60. Lebensjahr)	600,00 Euro
Absolventinnen und Absolventen im Abschlussjahr	10,00 Euro
Studierende	beitragsfrei

Der Mitgliedsbeitrag wird in voller Höhe als Spende vom Finanzamt anerkannt.  
 Die entsprechende Spendenquittung geht Ihnen auf Wunsch zu.

### EMPFEHLUNG: Einzug des Mitgliedsbeitrags mittels Lastschrift

Erleichtern Sie sich die Arbeit, indem Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen.  
 Füllen Sie dazu bitte einfach das Formular auf der Rückseite aus und senden Sie es uns zu.  
 Die Abbuchungserlaubnis tritt sofort in Kraft – Sie müssen nichts weiter unternehmen.

### Zahlung des Mitgliedsbeitrags per Überweisung

Für den Fall, dass Sie das Lastschriftverfahren nicht nutzen möchten,  
 bitten wir um rechtzeitige Überweisung.

### Die Bankverbindung lautet wie folgt:

**Vereinigung von Freunden der TU Darmstadt**  
**Deutsche Bank Darmstadt**  
**BIC (SWIFT): DEUTDEFF508**  
**IBAN: DE97 5087 0005 0028 0222 00**

## SEPA-Lastschriftmandat für den Mitgliedsbeitrag

### Einzug des Mitgliedsbeitrags mittels Lastschrift/Abbuchungserlaubnis

Mit dem Einzug von meinem Konto in Höhe von ..... Euro  
für den Mitgliedsbeitrag bin ich einverstanden.

Name: .....

Vorname: .....

Titel: .....

Straße: .....

PLZ/Wohnort: .....

Bank: .....

IBAN: .....

BIC: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Bitte füllen Sie die Abbuchungserlaubnis vollständig aus und schicken Sie sie an:

Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e. V.  
Rundeturmstraße 10, 64283 Darmstadt  
Telefon 06151 16-20522, Fax 06151 16-20523

info@freunde.tu-darmstadt.de



Vereinigung von Freunden der  
Technischen Universität zu Darmstadt e. V.  
Rundeturmstraße 10  
64283 Darmstadt

